

Soziologische Revue

Besprechungen neuer Literatur

Begründet von Heinz Hartmann

Herausgegeben von

Richard Münch, Gertrud Nunner-Winkler,

Werner Rammert, Hans-Georg Soeffner

Jahrgang 25

Heft 4

Oktober 2002

Editorial

Hans-Georg Soeffner 335

Symposium

Rudolf Andorka, Einführung in die soziologische Gesellschaftsanalyse
(Stefan Hradil; Walter Müller; Pal Tamás)..... 337

Essay

Uwe Schimank / Thomas Kron / Rainer Greshoff, Soziologisches Survival-
Sixpack – Hartmut Essers „Soziologie – Spezielle Grundlagen“
(Essay zu: Hartmut Esser, Soziologie. Spezielle Grundlagen
Bände 1 bis 6) 351

Sammelbesprechungen

Kornelia Hauser, Professions- und Hochschulforschung aus der
Geschlechterperspektive..... 367
Mark Brown / Matthias Groß, Eine neue Gesellschaft? Von Kollektiven,
Assoziationen und der Repräsentation des Nicht-Menschlichen 380
Paul Hill, Fremdenfeindlichkeit. Zum Stand der Diskussion und Forschung 395
Gerhard Himmelmann, Demokratie heute..... 408
Walther Müller-Jentsch, Organisation und Netzwerk als gesellschaftliche
Institutionen 418
Theo Stammen, Aktuelle Parteienforschung 435

Einzelbesprechungen

MEDIEN

<i>Peter Ludes</i> , Multimedia und Multi-Moderne: Schlüsselbilder. Fernseh- nachrichten und World Wide Web – Medienzivilisierung in der Europäischen Währungsunion (Claus Tully)	443
<i>Siegfried J. Schmidt</i> , Kalte Faszination. Medien – Kultur – Wissenschaft in der Mediengesellschaft (Michael Jäckel)	445
<i>Harald Wenzel</i> , Die Abenteuer der Kommunikation. Echtzeitmassenmedien und der Handlungsraum der Hochmoderne (Georg Ruhrmann)	447

WISSEN

<i>Walter L. Bühl</i> , Das kollektive Unbewusste in der postmodernen Gesellschaft (Klaus-Jürgen Bruder)	450
<i>Karl H. Hörning</i> , Experten des Alltags. Die Wiederentdeckung des praktischen Wissens (Regine Gildemeister)	455
<i>Julia Kölsch</i> , Politik und Gedächtnis. Zur Soziologie funktionaler Kultivierung von Erinnerung (Anton Sterbling)	458

THEORIE

<i>Andreas Balog</i> , Neue Entwicklungen in der soziologischen Theorie (Alfred Bohnen)	462
<i>Anthony Giddens</i> , Die Frage der sozialen Ungleichheit (Wolfgang Bullerdiek)	465
<i>Ingo Pies / Martin Leschke</i> (Hrsg.), Oliver Williamsons Organisations- ökonomik (Theresia Theurl)	470

VARIA

<i>Britta Freis / Marlon Jopp</i> , Spuren der deutschen Einheit. Wanderungen zwischen Theorien und Schauplätzen der Transformation (Stephan Lessenich)	474
<i>Joseph Huber</i> , Allgemeine Umweltsoziologie (Egon Becker)	478
<i>Peter Merten</i> , Das Feuer von Siai. Selbsthilfe und Entwicklungshilfe in Tansania (Dieter Goetze)	482

Bereichsrezensionen

Kindheit (Claudia Wenzig)	486
Jugend (Oliver Dimbath / Werner Schneider)	493
Moral und Ethik als Thema der Sozial- und Geisteswissenschaften (Andreas Göttlich)	504
Religionssoziologie (Christine Matter)	510
AutorInnen des 4. Heftes	517
Eingegangene Bücher	518
Themenregister 2002	525
AutorInnenregister 2002	537

GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

Geschäftsführender Herausgeber (verantwortlich): Prof. Dr. *Hans-Georg Soeffner*

Redaktion: *Regine Herbrich, Gabriele Schaub*

Anschrift der Redaktion: Universität Konstanz, Universitätsstr. 10, 78457 Konstanz

Rezensionsexemplare (jeweils zwei Exemplare) und Zuschriften sind an die Redaktion zu richten.

Unverlangt zugesandte Rezensionen werden aus grundsätzlichen Erwägungen nicht abgedruckt.

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint einmal im Vierteljahr (Januar, April, Juli, Oktober). Jahresabonnement: Inland € 116,40 (108,- + 8,40 Versandkosten); Ausland € 119,60 (108,- + 11,60 Versandkosten). Studentenabonnement sowie Abonnement für Mitglieder soziologischer Fachverbände (nur Inland) € 58,20 (49,80 + 8,40 Versandkosten). Einzelheft € 36,- zuzüglich Versandkosten. Die Preise enthalten bei Lieferung in EU-Staaten die Mehrwertsteuer, für das übrige Ausland sind sie Bruttopreise. Ermittlung der gebundenen Ladenpreise für die Schweiz: €-Preis $\times$ 1,63 = sFr-Preis (aufgerundet auf volle Franken).

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens zwei Monate vor Ablauf des Kalenderjahres gekündigt wird. Die Lieferung geschieht auf Kosten und Gefahr des Empfängers. Kostenlose Nachlieferung in Verlust geratener Sendungen erfolgen nicht.

Werbeanzeigen und Werbebeilagen besorgt der Verlag. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Ulrike Staudinger.

Hinweis gemäß § 26 Absatz 1, Bundesdatenschutzgesetz: Die Bezieher der SOZIOLOGISCHEN REVUE sind in einer Adreßdatei gespeichert, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Die SOZIOLOGISCHE REVUE wird regelmäßig in den folgenden Informationsdiensten erfaßt: *International Review of Publications in Sociology* (Sociological Abstracts, P.O. Box 22206, San Diego, CA 92122, USA); *Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem SOLIS* (Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn).

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden. Jede darüber hinausgehende Vervielfältigung bedarf der Genehmigung des Verlages und verpflichtet zur Gebührenzahlung.

Soziologische Revue im Internet http://www.sozilogische-revue.de
--

OLDENBOURG WISSENSCHAFTSVERLAG GMBH

„Gemäß unserer Verpflichtung nach § 8 Abs. 3 PresseG i.V.m. Art. 2 Abs. 1c DVO zum BayPresseG geben wir die Inhaber und Beteiligungsverhältnisse am Verlag wie folgt an: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, Rosenheimer Str. 145, 81671 München. Alleiniger Gesellschafter des Verlages ist die R. Oldenbourg Verlag GmbH unter der gleichen Anschrift. Alleiniger Gesellschafter der R. Oldenbourg Verlag GmbH ist die R. Oldenbourg GmbH & Co. KG, ebenfalls unter der gleichen Anschrift.“

Druck: R. Oldenbourg Graphische Betriebe Druckerei GmbH, Hürderstraße 4, 85551 Kirchheim

Satz: Falkner GmbH, 82266 Inning/A.

Carl Schmitt

Dirk van Laak

Gespräche in der Sicherheit des Schweigens

Carl Schmitt in der politischen Geistesgeschichte der frühen Bundesrepublik

2. unveränderte Auflage 2002. 331 S. – 170 x 240 mm
Gb, € 39,80
ISBN 3-05-003744-X

Aus den Rezensionen zur 1. Auflage:

Van Laak rekonstruiert die Gesprächskreise und Zusammenhänge, über die Carl Schmitt zu einer unerkannt wichtigen Figur der deutschen Nachkriegsintellektuellengeschichte wurde. Mit wohltuender Nüchternheit bereitet seine historische Forschung den Spekulationen um den Mythos »Carl Schmitt« wenigstens in dieser Hinsicht ein Ende.

Amin Adam, Süddeutsche Zeitung

Van Laak ist ganz distanzierter, objektiver Beobachter, der nur beschreibt, was er sieht, und für den die frühe Bundesrepublik weit zurückliegt.

Gerd Roellecke, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Dabei ist ein Stück Intellektuellengeschichte der frühen Bundesrepublik aus der Sicht eines Kulturhistorikers entstanden, der vor allem die Generations- und Gruppenphänomene von »Deutungseliten« im Blick hat.

Jürgen Habermas, Die Zeit

Dirk van Laak hat die verschlungenen Pfade nachgezeichnet, auf denen sich der Prozeß einer Rehabilitierung des verfeimten Staatsrechtslehrers vollzog. Diese Rehabilitierung war freilich bis zuletzt eine prekäre und partielle, sie blieb jedenfalls eher inoffiziell, ja fast klandestin, ihr fehlte das, worauf es Schmitt noch stets ankam: die große Form.

Friedrich Balke, die tageszeitung

Bestellungen richten Sie bitte an
Ihre Buchhandlung



Akademie Verlag
www.akademie-verlag.de